

Raumweiß e.I.f.

Stumpfmatte Dispersionsfarbe für Beschichtungen im Innenbereich, ideal für Großobjekte.

Emissionsarm, lösemittel- und weichmacherfrei.

Leichte Verarbeitung, gutes Deckvermögen, diffusionsfähig.

Klassifizierung nach DIN EN 13300:		Untere Temperaturgrenze bei Verarbeitung und Trocknung: +5° C (Umluft und Untergrund)	
Nassabriebbeständigkeit:	Klasse 3	Trockenzeit bei Normklima (+20°C, 65 % rel. Luftfeuchtigkeit):	Überarbeitbar nach: 4 – 6 Stunden. Bei niedrigeren Temperaturen und/oder höherer Luftfeuchtigkeit entsprechend länger.
Deckvermögen:	Klasse 2 bei einer Ergiebigkeit von 7-8 m²/l		
Glanzgrad:	Stumpfmatt		
Farbton :	Weiß	Beschichtungsaufbau:	Siehe Rückseite.
Tönungsbasen / Gebinde:	ultra mix Tönbar über Ultra Mix Basis P	Reinigung der Werkzeuge:	Mit Wasser.
Abtönfarben:	Ultra Color Farbsystem oder IMPARAT-Vollton- und Abtönfarbe.	Lagerung:	Kühl, jedoch frostfrei. Anbruchgebinde gut verschließen.
Bindemittel:	Wässrige Kunstharzdispersion nach DIN 55 947	Sicherheitshinweise:	Detaillierte, sicherheitsrelevante Produktaussagen dem EG-Sicherheitsdatenblatt entnehmen. Für Kinder unzugänglich aufzubewahren. Bei Spritzarbeiten Kombifilter A2/P2 verwenden. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Farbe ist zu vermeiden. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Reinigung der Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife. Nur restentleertes Gebinde zum Recycling geben. Materialreste können eingetrocknet als Hausmüll entsorgt werden. Enthält 2-Brom-2-nitropropan-1,3-diol; Information für Allergiker unter Telefon-Nr.: +49(0) 40 – 727708 - 700
Dichte:	Ca. 1,52 g / cm³	Erfüllt die VOC-Richtlinien:	EU-Grenzwert für das Produkt (Kat.A/a-Wb): 30 g/l (2010). Dieses Produkt enthält weniger als 0,7 g/l VOC.
Verarbeitung:	Streichen, Rollen, Spritzen	GISCODE:	BSW20
Verbrauch:	Ca. 130 -150 ml/m² pro Arbeitsgang auf glatten Flächen. Auf rauen Untergründen entsprechend mehr. Genaue Verbrauchsmengen durch Probebeschichtung ermitteln.	Deklaration nach VdL-RL01	
Verdünnung:	Streichen, Rollen: Verarbeitungs- fertig eingestellt. Zwischenbeschichtung bei Bedarf bis 5 % mit Wasser. Spritzen: siehe Tabelle.	Bindemittel:	Acrylatcopolymer
Spritzart:		Pigmente/ Füllstoffe:	Titandioxid, Calciumcarbonat (gefällt), Kaolin, Glimmer
Düsengröße:		Lösemittel:	Wasser
Spritzdruck:		Additive:	Polyurethanverdicker, Calciumhydroxid, Natriumhydroxid
Spritzwinkel:			
Verdünnung:			

¹⁾ siehe entsprechende Technische Information

Raumweiß e.I.f. Beschichtungsaufbau

Generell gilt: Der Untergrund muss trocken, sauber, frei von Trennmitteln und tragfähig sein. Grundbeschichtungen müssen vor ihrer Überarbeitung gut durchgetrocknet sein.

Beim Untergrund, der Verarbeitung und dem Beschichtungsaufbau ist die VOB Teil C DIN 18363 zu beachten.

Grundbeschichtung als Erstbeschichtung (unbeschichtete Untergründe)		Innenflächen
Untergründe	Untergrundvorbereitung	Grundbeschichtung
Mineralische Putze nach DIN 18550:		
Mörtelgruppe P II Kalkzementmörtel Mörtelgruppe P III Zementmörtel	Neuputze sollen 2 bis 4 Wochen alt sein. Fehlstellen mit IMPARAT-Wandfüller 5528 ¹⁾ oder IMPARAT-Füllspachtel 5510 ¹⁾ bearbeiten.	Nano-Tiefgrund-ELF ¹⁾
Mörtelgruppe P IV Gipsmörtel	Sinterschichten entfernen und entstauben. Bei Maschinenputzen Probebeschichtung ausführen. Fehlstellen mit IMPARAT-Wandfüller 5528 ¹⁾ oder IMPARAT-Füllspachtel 5510 ¹⁾ bearbeiten.	Nano-Tiefgrund-ELF ¹⁾ oder IMPARAT-Tiefgrund-TB ¹⁾ , je nach Saugfähigkeit des Untergrundes verdünnt mit IMPARAT-Terpentin-Ersatz.
Saugender und/oder an der Oberfläche sandender Kalkzementputz (Mörtelgruppe P II)	Mechanisch, trocken oder nass reinigen – gut austrocknen lassen. Fehlstellen mit IMPARAT-Wandfüller 5528 ¹⁾ oder IMPARAT-Füllspachtel 5510 ¹⁾ bearbeiten.	Nano-Tiefgrund-ELF ¹⁾
Sonstige mineralische Untergründe:		
Beton – saugend	Sinterschichten, Zementschlämme, Schalölrückstände etc. entfernen. Lunker und Fehlstellen mit IMPARAT-Wandfüller 5528 ¹⁾ oder IMPARAT-Füllspachtel 5510 ¹⁾ glätten und egalisieren.	Nano-Tiefgrund-ELF ¹⁾
Beton – nicht saugend		IMPARAT-Grundierweiß-SF ¹⁾ , max. 20% wasserverdünnt.
Porenbeton	Gründlich reinigen. Fehlstellen mit IMPARAT-Wandfüller 5528 ¹⁾ oder IMPARAT-Füllspachtel 5510 ¹⁾ bearbeiten.	IMPARAT-Putzgrund-LF ¹⁾ , 1:2 wasserverdünnt.
Sichtmauerwerk:		
Kalksandstein	Gründlich reinigen. Defekten Fugenmörtel entfernen und mit artgleichem Mörtel nachverfugen (BFS-Merkblatt Nr. 2 beachten).	Nano-Tiefgrund-ELF ¹⁾
Ziegelmauerwerk	Gründlich reinigen. Defekten Fugenmörtel entfernen und mit artgleichem Mörtel nachverfugen (BFS-Merkblatt Nr. 13 beachten).	Falls erforderlich, mit IMPARAT-Grundierweiß-SF ¹⁾ , max. 20% wasserverdünnt.
Bauplatten:		
Faserzement	Nass reinigen.	Nano-Tiefgrund-ELF ¹⁾
Gipskarton	Stoßfugen und Schraubenlöcher mit IMPARAT-Wandfüller 5528 ¹⁾ verspachteln. Aufgebrannte Randzonen und Spachtelgrate schleifen und entstauben.	Nano-Tiefgrund-ELF ¹⁾
Wandbekleidungen:		
Raufaser-, Relief- und Strukturtapeten	-----	-----
als Renovierungsbeschichtung auf intakten Beschichtungen		Grundbeschichtung
Untergründe	Untergrundvorbereitung	
Dispersionsfarben Lacke und Lasuren Kunstharzputze	Auf Haftung, Tragfähigkeit und Eignung prüfen. Gründlich reinigen. Anrauen durch Schleifen oder Anlaugen, z.B. mit Geiger SE-1 Anlauger.	IMPARAT-Grundierweiß-SF ¹⁾ max. 20% wasserverdünnt.
Leimfarben	Restlos entfernen bis auf den tragfähigen Untergrund. Fehlstellen mit IMPARAT-Wandfüller 5528 ¹⁾ oder IMPARAT-Füllspachtel 5510 ¹⁾ bearbeiten.	Nano-Tiefgrund-ELF ¹⁾
als Renovierungsbeschichtung auf nicht intakten Beschichtungen		Grundbeschichtung
Untergründe	Untergrundvorbereitung	
Dispersionsfarben Leimfarben Kunstharzputze Mineralische Beschichtungen Lacke und Lasuren Wandbekleidungen	Restlos entfernen bis auf den tragfähigen Untergrund. Fehlstellen mit IMPARAT-Wandfüller 5528 ¹⁾ oder IMPARAT-Füllspachtel 5510 ¹⁾ bearbeiten.	Falls erforderlich. – siehe Erstbeschichtungen –
		Hinweis: Je nach Untergrund und Beanspruchung können auch andere IMPARAT-Grundbeschichtungsstoffe eingesetzt werden. ¹⁾ siehe entsprechende Technische Information
Zwischenbeschichtung		
Raumweiß e.I.f. bis 5 % wasserverdünnt.		
Schlussbeschichtung		
Raumweiß e.I.f. unverdünnt.		